


## woher? wohin?




Diknu Schneeberger beantwortet die Frage nach seinem persönlichen Woher und Wohin so: „Ich bin hier auf Erden zu Gast und werde sie bald wieder verlassen.“ Und auf seine Musik bezogen, dass seine Wurzeln in der Familientradition der Sinti und bei Django Reinhardt liegen, mit dessen Klanguniversum er aufgewachsen ist. „Meine Musikalität eine Gabe, die mir meine Ahnen weitergegeben haben, dafür bin ich dankbar. Es heißt, nur wahre Sinti beherrschen den Gypsy-Jazz wirklich. Die, die diese Musik im Blut haben! Meine Vorfahren hatten eine eigene Lebensart. Die Sinti reisten mit dem Wohnwagen durch die Gegend, frei im Kopf, hausten im Wald, musizierten gemeinsam. Dieses ‚Wir machen zusammen schöne Musik, einfach weil es Spaß macht, und feiern dabei‘, das Gefühl der Zusammengehörigkeit in der Gruppe, Lebendigkeit, Loslassen frei sein. Das macht es aus!“

Seine Entwicklung sieht Diknu hin zur eigenen Kreativität, zu immer neuen Kompositionen mit eigenem unverwechselbarem Stil. Der Weg dorthin? „Ich habe noch nie gezählt, wieviele Stunden ich übe. Ich habe einfach die Gitarre in die Hand genommen, weil sie extrem magnetisch für mich war. Ich musste sie einfach in der Hand halten und habe gespielt, gespielt und gespielt. Ich habe nicht in die Zukunft gedacht, ich habe einfach jeden Tag mit Leidenschaft geübt und gemacht!“

*(Auszüge aus einem Interview mit dem C/O Vienna Magazine)*

**Das Team des Via Iulia Augusta Kultursommers 2024 dankt dem Verein Gailtalbahn für die Gastfreundschaft und allen Partnern, Sponsoren, Förderern und guten Geistern für ihre wertvolle Unterstützung!**

<p>Via Iulia Augusta Konzertsommer 2024 „woher? wohin?“</p> <p>Intendanz: Helga Pöcheim Team dieses Abends: Hannes Guggenberger, Michaela Tillian, Silke Zöckler, Marcel Mild, Verein Gailtalbahn</p> <p>www.via-iulia-augusta.at Kontakt: info@via-iulia-augusta.at   Tel. 0664/5105443</p>	<p>Patenschaft: <b>Apotheke</b> zum Heiligen Josef Mag.<sup>a</sup> M. Pulferer</p> <p><b>EINETTER</b> FENSTER - TÜREN - SONNENSCHUTZ</p> 
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



12. Juli – 18. August 2024

Kötschach-Mauthen | Dellach im Gailtal | Oberdrauburg

Donnerstag 3. August 19.30 Uhr  
Bahnhof Kötschach-Mauthen

# DIKNU SCHNEEBERGER TRIO

**Diknu Schneeberger, Solo-Gitarre**  
**Martin Heinzle, Kontrabass**  
**Julian Wohlmuth, Gitarre**

## PROGRAMM

### „Swing de Vienne“

Swing de Vienne  
D. Schneeberger/M. Spitzer

Love for everybody  
D. Schneeberger

Gelassene Pfad  
D. Schneeberger

Yuna  
D. Schneeberger

Frische Minze  
D. Schneeberger

Herz entflammt  
D. Schneeberger

Around the Lake  
D. Schneeberger

Lotusblatt  
D. Schneeberger

Hope of Universe  
D. Schneeberger

Ohne Pause

## BIOGRAFIEN

### Diknu Schneeberger

'Diknu' („der Kleine“) hatte nach nur wenigen Monaten Gitarrenunterricht als 14-Jähriger seinen ersten öffentlichen Auftritt mit dem Quintett seines Vaters Joschi Schneeberger, zwei Jahre später erhielt er den Hans-Koller-Preis als Talent des Jahres. Zunächst unterrichtete ihn Striglo Stöger, später Martin Spitzer, bis 2019 ebenfalls Gitarrist im Diknu Schneeberger Trio; Bassist war sein Vater Joschi Schneeberger. Neben den Auftritten studierte Diknu eine Zeitlang Jazzgitarre am Konservatorium der Stadt Wien. Es folgte ein rasanter Aufstieg zum Shooting Star der internationalen Gypsy Jazz Szene. Seit 2020 gehören Gitarrist Julian Wohlmuth und Bassist Martin Heinzle zu seinem Trio, das auf den großen Bühnen der Welt konzertiert, und zeitweilig auch um Geiger Benjamin Schmid erweitert (als „Beni & Diknu“) auftritt. Der Ausnahmegitarrist teilte sich bei gemeinsamen Konzerten bereits die Bühne mit internationalen Stars wie Biréli Lagrène, Stochelo Rosenberg oder Benjamin Schmid.

**Martin Heinzle** ist am österreichischen Bodenseeufer aufgewachsen und studierte Kontrabass (Jazz und Klassik) in Wien, Barcelona und Linz u.a. bei Harry Putz, Peter Herbert, Jonathan Camps, Mario Rossy und Anton Schachenhofer. Er lebt und arbeitet in Wien am Schnittpunkt zwischen Jazz, Worldmusic und Kammermusik. 2012 erschien bei Listen Closely mit "Jetset Suite" das Debut-Album von „MallingerSchramlHeinzle“. Im Frühjahr 2013 folgte mit dem persischen Singer-Songwriter-Quartett „Choub“ der erste Release bei Lotus Records. Mit dieser Gruppe war er auch Teil des New Austrian Sound of Music Programms 2014/15 des BMEiA. Es folgten zahlreiche Filmmusiken für TV-Dokus und Jazz-Superstars Andrea Motis (outro lado de azul 2018, Verve Records) auf Tournee in Chile und Argentinien. Er ist auch Dozent und Mitorganisator zahlreicher Musik-Workshops und leitet eine eigene Kontrabassklasse an der Musikschule der Stadt Wien.

**Julian Wohlmuth**, Gitarrist, Komponist und Dozent, ist 1989 in Niederösterreich geboren und aufgewachsen und studierte Jazz -Gitarre in Wien sowie bei diversen namhaften Mentoren. Er ist ein Spezialist seines Faches und ist aus der österreichischen und internationalen Jazz-Szene kaum wegzudenken. Auf den Spuren seines großen Idols Django Reinhardt, konzertierte er bisher in Europa, Asien & Afrika und blickt auf eine Zusammenarbeit mit internationalen Größen zurück wie: Diknu & Joschi Schneeberger, Benjamin Schmid, Christian Bakanic, Gewürztraminer, Olivier Kikteff, Wawau Adler, Joscho Stephan, Nando Reinhardt uvm. Seit 2019 ist er mit dem Gitarrenwunder Diknu Schneeberger sowie dem virtuosen Christian Bakanic, Beni Schmid und Martin Heinzle zu hören. Sein Wissen vermittelt er im Rahmen diverser Workshops und Meisterklassen.